

Die zweite Farbene Revolution, welche „die Farbe des Planeten verändern und dem cybergrünen Planeten eine “Ara der Freiheit“ bescheren sollte war soeben mit einer pompösen Feier eingeläutet worden! Gleich nach der Festrede hatte der grössenwahnsinnige Revolutionsführer ins Laufen gebracht, was als gefährlichster Chemieversuch der jemals durchgeführt worden war in die Geschichte des cybergrünen Planeten einging, welcher ‚zum grössten Teil aus Chemie bestünde‘, dessen Ressourcen zu rund 80 Prozent chemischer Herkunft sein würden. Mit sträflichem Leichtsinn gingen die jungrevolutionären und noch wenig erfahrenen Chemiker damals vor!

Periodensystem Phosphor: <https://www.seilnacht.com/Lexikon/psframe.htm>

Phosphorbombe: <https://de.wikipedia.org/wiki/Phosphorbombe>

Wikipedia zu Phosphor: <https://de.wikipedia.org/wiki/Phosphor>

Weisses Phosphor war in einem luftleeren und gasgefüllten Glaskolben gelagert worden, in dessen Inneren sich zwei dicht nebeneinander liegende riesige Metallstäbe befanden, die unter Hochspannung gesetzt, den Funken zum Überspringen brachten, wodurch Wärme erzeugt wurde, um so das Phosphor zum verdampfen zu bringen. Ein gigantisches Lichtspektakel war am Himmel zu sehen gewesen! Nicht zum ersten Mal hatte das Weltall draussen über die Leistungen des scientistischen grünen Planeten gestaunt, doch der Versuch drohte schon jetzt ausser Kontrolle zu geraten! Der Glasbehälter hielt dem enormen Druck dem er ausgesetzt war nicht stand; zersprang mit einem überlauten Knall, die unter Hochspannung gesetzten Elektroden kamen zum Glühen, das entzündete Phosphor, im erhitzten Zustand elektrisch leitfähig geworden, hatte einen Kurzschluss verursacht, die Explosion hatte einen Flächenbrand bewirkt!

Das irrsinnige Experiment des grössenwahnsinnigen Revolutionärs hatte weite Teile der Energieversorgung des Cybergrünen Planeten lahmgelegt, die Feuersbrunst, so hörte man, habe künstliche Niederschläge erzeugt, welche sich da und dort, je nach Bodenbeschaffenheit, wiederum günstig auf die Leitfähigkeit des Bodens auswirkten, grosse Teile der Infrastruktur des Scientistischen Mutterplaneten waren am Ende zerstört worden, auch einige der wichtigsten Einrichtungen des Planeten, welche diesen und die gesamte UdSCR mit dem Aussenweltall verbanden, waren davon betroffen gewesen, in Mitleidenschaft gezogen wurden u.a. die Raketenstartbasis von wo aus früher ebenfalls die Ufo's in Richtung Planet Amora gezündet worden waren!!

Der noch blutjunge Revolutionsführer war in der Explosion, die er selbst

entfachte ums Leben gekommen! Was danach geschah, wie der Brand schliesslich zum Erlöschen kam, darüber existierten im Weltall später nur Spekulationen! Man vermutete dass vielleicht der künstliche Regen der so entstand sich irgendwann der Flammen bemächtigt habe, denen zuletzt auch die Nahrung fehlte, so dass sie schliesslich von selbst unter den Trümmern erstickten! Nach dem Untergang des cybergrünen Mutterplaneten hatte der Scientistische Weltenverbund sich schrittweise aufgelöst, Ko-Sinus 13889, der letzte Obergelehrte und Planetenstaatsführer, soll vor der Gefährlichkeit solcher Versuche eindringlich gewarnt haben, doch die jungen Revolutionäre liessen sich nicht umstimmen, vergreist und dem Zusammenbruch nahe sei er bereits von niemand mehr so richtig ernst genommen worden, keiner würde zuletzt noch auf ihn gehört haben!

Wie man später auf den freien Planeten ausserhalb der UdSCR vernahm war Sinus 13'889 bis zu seinem Tode offiziell das regierende Staatsoberhaupt gewesen, sämtliche Verbundsplaneten, die gesamte offizielle UdSCR, hätten sich bis zuletzt vom Revolutionsführer distanziert und diesen erbittert zu bekämpfen versucht, aber Sinus 13'889, von alters her geschwächt, war bereits bevor er vom neuen Machthaber öffentlich ausser Funktion gesetzt wurde praktisch seines Amtes enthoben gewesen, er verliess den cybergrünen Planeten, ging irgendwo innerhalb der UdSCR ins Exil, (was allerdings durch die gesamte UdSCR nie offiziell bestätigt worden war, der cybergrüne Planet selber dementierte solche Aussagen stets), von dort aus habe Sinus 13'889 noch versucht, Botschaften ans Aussenweltall zu entsenden, er habe die freien Planeten zum Boykott gegen den Revolutionsführer aufgerufen, über den ‚Nuncius‘, (Botschafter im Aussenweltall) liess er ausrichten, dass es nicht in der Absicht der UdSCR liege, einem grössenwahnsinnigen das Geleit zu geben, welcher erstrebe, sich das Weltenall zu unterwerfen, aber seine Rufe verhallten ungehört...

Ja, dies soll sich zugetragen haben, bevor der cybergrüne Planet zuletzt am Himmel explodierte, die UdSCR existierte nicht mehr, Wissen das auf den Scientistischen Planeten entstand ging unter, die Gene der Wissenschaftler die der cybergrüne Planet hervorbrachte hätten sich im Weltall verstreut, woraus Jahrmillionen später auf diversen bewohnten Planeten, so auch auf der Erde, Cyberpunks hervorgingen, so will es die Legende....